Leu+Gygax AG

MCPB LG

Herbizid

Herbizid gegen Unkräuter in Wiesen, Getreide mit Einsaaten, Futtermischungen, Erbsen, Kartoffeln.

Produkt	MCPB LG ist ein wasserlösliches Konzentrat (SL) und enthält 38 % (438.5 g/l) [entspricht 34.7 % MCPB (400 g/L)] MCPB Na. (W-2070)
Anwendungsbereich	Beerenbau (B), Feldbau (F), Gemüsebau (G), Zierpflanzenbau (Z).
Wirkungsspektrum	**Gut bis sehr gut bekämpft werden:** Ackersenf, Hellerkraut, Blackensämlinge, Klatschmohn, Erdrauch, Kratzdistel, Franzosenkraut, Wegerich-Arten, Gänsefuss, Winden und Hahnenfuss. **Teilwirkung:** Ausfallraps, Löwenzahn, Blacken, Melde, Hirtentäschel, Schachtelhalm, Hohlzahn, Kreuzkraut, Vergissmeinnicht und Wicken.
Anwendung Beerenbau	**Himbeere, Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere:** 0.4 % (4 lt/ha), gegen *Winden*. Anwendung: Nach Verholzung der Jahrestriebe.
Feldbau	**Eiweisserbse, Getreide [mit Klee-Einsaaten], Speise- und Futterkartoffeln:** 3.5-4 lt/ha, gegen *Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter)*. Wartefrist: 3 Woche(n). Keine Anwendung in Saatkartoffeln. **Kleegrasmischung (Kunstwiese):** 3.5-4 lt/ha, gegen *Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter)*. Wartefrist: 3 Woche(n). Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartefrist 2 Wochen. **Wiesen und Weiden:** 3.5-4 lt/ha, gegen *Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter)*. Anwendung: Nach Auflauf der Neuansaat. Wartefrist: 3 Woche(n). Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartefrist 2 Wochen.

	Wiesen und Weiden: 4-6 lt/ha, gegen *Hahnenfuss-Arten*. Wartefrist: 3 Woche(n). Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartefrist 2 Wochen. **Wiesen und Weiden:** 4-6 lt/ha, gegen *Rumex-Arten*. Anwendung: Nach Auflauf der Neuansaat. Wartefrist: 3 Woche(n). Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartefrist 2 Wochen.
Gemüsebau	**Erbsen ohne Hülsen:** 3.5-4 lt/ha, gegen *Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter)*. Wartefrist: 3 Woche(n).
Zierpflanzenbau	**Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst):** 4 % (4 lt/ha), gegen *Distelarten, Stumpfblättriger Ampfer (Blacken) [Jungpflanzen], Winden*. Koniferen und Thuja erst nach Ausreifen der Jahrestriebe behandeln. Nur zur Behandlung von Unkrautnestern. Angabe der Kulturen und deren Verträglichkeit.
Wirkungsweise	MCPB LG wirkt fast ausschliesslich über das Blatt. In empfindlichen Pflanzen bewirkt MCPB LG eine übermässige, ungeordnete Zellteilung. Dadurch stirbt das Unkraut ab. Die beste Wirkung wird bei warmem Wetter erzielt, wenn die Unkräuter in vollem Wachstum sind. Dabei müssen die ausdauernden Unkräuter gut entwickelt sein, damit genügend Produkt aufgenommen wird. MCPB LG ist speziell gegen Hahnenfussarten in Wiesen und Weiden angezeigt. Am meisten verbreitet ist der Scharfe Hahnenfuss (Glitzerli, Ankeblüemli, Butterblüemli, Schmalzblüemli, Hännifüess). Im Grünfutter ist diese Art eine Giftpflanze; sie enthält den Giftstoff Anemonin. Die stärkste Giftigkeit zeigt sich während der Blüte, verschwindet aber im Verlauf des Dörrprozesses. Der Hahnenfuss wird auf der Weide von den Tieren gemieden.
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge **Produkt** beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. **Mischbarkeit:** --- **Anwenderschutz:** Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Nachbau	Keine Einschränkung
Einstufung	Gefahr  P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLV bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	5 lt.
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 03.03.26/RH/LG1275

Leu+Gygax AG

4665 Oftringen AG, Tel. 056 201 45 45
www.leugygax.ch